

## Rückfragen zur EU-Wettbewerbsbekanntmachung

Wettbewerb „Neubau BürgerRatHaus Essen“

### Angaben zur Veröffentlichung

Übermittelte Nummer der Bekanntmachung-Nummer der Bekanntmachung im ABI. S: **2018/S 130-297388**

URL des ABI. S: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:297388-2018:HTML:DE:HTML&tabId=1&tabLang=de>

Stand 23.07.2018

Nr	Gegenstand	Frage	Antwort
01	Allgemein	Wir wären sehr dankbar, wenn Sie uns vorab eine Übersicht zu den geplanten <b>Terminen</b> in diesem WBW zusenden könnten.	Siehe <a href="http://neubighubacher.de/aktuell.html">http://neubighubacher.de/aktuell.html</a>  Voraussichtliche Termine: Bewerbersauswahl: 36.KW 2018 Versand der Unterlagen: 37.KW 2018 Rückfragen Kolloquium: 41.KW 2018 Abgabe der Pläne: 51. KW 2018 Abgabe der Modelle: 02.KW 2019 Bekanntgabe Juryentscheidung 12. KW 2019
02	Fachplaner	Über den Nachweis der Referenzen für Fachplaner hinaus stellt sich für uns als Generalplaner die Frage, für welche Besonderheiten der Bauaufgabe Sonderkompetenz im Planungsteam einzubinden ist.	Die Bauaufgabe beinhaltet im Hinblick auf Fachplanungsbeiträge folgende Besonderheiten <ul style="list-style-type: none"><li>- Innenräume: Konzept der offenen Büroarbeitsbereiche im Backoffice-Bereich, Zonierung und Gestaltung der offenen Foyer-, Warte- und Beratungsbereiche im Frontoffice</li><li>- TGA: Einbindung erneuerbare Energie, Minimierung Technikaufwand bei möglichst hohem Komfort/Aufenthaltsqualität, Beleuchtungskonzept</li><li>- Tragwerksplanung: voraussichtlich tiefe Baugrube als allseitigem Verbau mit angrenzender, teils denkmalgeschützter Bestandsbebauung</li><li>- Bauphysik/Schallschutz (Bauakustik)/Fassadenplanung: Lärmbelastung &gt; 70dB zu zwei Seiten des Baugrundstück</li><li>- Bauphysik/Raumakustik: Sicherstellung guter Arbeitsbedingungen in den offenen Beratungs- und Bürobereichen</li><li>- Bauphysik: Wärmeschutz/Energiebilanzierung: Sommerlicher Wärmeschutz im Kontext eine Vielzahl von Wärmelasten (EDV, Personen, u.a.)</li></ul>
03	Fachplaner	Wir beabsichtigen bei der Bewerbung zur Teilnahme an diesem Wettbewerb Fachplaner*innen aus den Bereichen Landschaftsarchitektur, TGA-Planung, Tragwerksplanung	Ja, siehe EU-Bekanntmachung,

## Rückfragen zur EU-Wettbewerbsbekanntmachung

Wettbewerb „Neubau BürgerRatHaus Essen“

		und Bauphysik als Nachunternehmer einzusetzen. Wäre für sie eine Mehrfachbewerbung möglich?	
04	BIM/Fachplaner	<p>Die im jeweiligen Teilnahmeantrag abgefragten Angaben bzgl. BIM können einzelne unserer Fachplaner nicht machen, da sie einerseits keine entsprechenden Referenzprojekte haben, oder, wie der Freianlagenplaner schreibt, „Hier können wir keine Erfahrungen nachweisen insofern BIM für die Freiraumplanung im Bereich der Software momentan noch nicht möglich ist“. Das bedeutet, die beiden Seiten des Teilnahmeantrags, die sich auf BIM beziehen, können von diesen Fachplanern nicht ausgefüllt werden.</p> <p>Wie sollen wir damit umgehen? Dürfen die Fachplaner diese Seiten einfach unausgefüllt lassen? Hat das einen negativen Einfluss auf unsere Qualifikation?</p> <p>Ist es nicht ausreichend, wenn wir als Generalplaner die BIM-Kompetenz nachweisen können?</p>	<p>Alle Planer haben die entsprechende Seite auszufüllen. Es handelt sich um eine Eigenauskunft. Planer die aktuell noch keine BIM-Kompetenz nachweisen können, kreuzen in Abschnitt III.B unter 1.3 "Nein" an. Ein Nachteil erwächst dem Generalplaner im Teilnahmewettbewerb durch das Fehlen der BIM-Kompetenz von Fachplanern nicht.</p> <p>Es wird allerdings auf die Verpflichtung in Abschnitt III.B unter Punkt 1.4 hingewiesen sowie auf den in Anlage 2 dargestellten Ablauf des VgV-Verfahrens (insb. vorvertragliche BIM-Leistungen). Im Auftragsfall wird erwartet, dass alle Fachplaner über BIM in denselben Datensatz bearbeiten. Für jeden Fachplaner ist hierfür als Teil des Nachweises des Aufschlagskriteriums e) ein*e BIM-Koordinator*in zu benennen.</p>
05	Nachweis der besonderen fachlichen Eignung, Referenzprojekt 7	Können Sie die Anforderungen an Referenzprojekt präzisieren? Werden auch Beiträge zu explizit städtebaulichen Wettbewerben als Nachweis des Referenzprojekts akzeptiert?	<p>Gefordert ist der Nachweis eines Projekts, für das städtebaulichen Aspekte und die städtebauliche Einbindung <u>über die Grenzen des eigentlichen Baugrundstücks hinaus und unter Einbezug des weiteren Kontexts</u> bearbeitet wurden, einschließlich der Aspekte des Freiraums und des öffentlichen Raums, der Baumassen, der verkehrlichen Aspekte der Erschließung und des ruhenden Verkehrs. Sofern dies der Fall ist, kommt auch ein Wettbewerbsbeitrag, für den städtebauliche Fragestellungen einen eigenständigen Teil der Planungsaufgabe darstellen und als solche bearbeitet wurden, als Nachweis des Referenzprojekts in Frage.</p> <p>Empfehlung zu Auswahl der darzustellenden Referenzprojekte: Die Auswahl von Referenzprojekten sollte nach Möglichkeit keinen Interpretationsspielraum offenlassen und die Anforderungen eindeutig erfüllen.</p>
06	Referenzprojekte, allgemein	<p>Wie viele Referenzprojekte kann man zu jeweiligen Planungsleistungen vorlegen?</p> <p>Wenn man mehr als eine Referenz z. B. zum „Teil VI.1:</p>	Gefordert ist der Nachweis der einzelnen Anforderungen an das Referenzprojekt. Sofern der Nachweis dieser Anforderungen nur anhand von mehreren Projekten erbracht werden kann (z.B. ein Referenzprojekt nur LPH

## Rückfragen zur EU-Wettbewerbsbekanntmachung

Wettbewerb „Neubau BürgerRatHaus Essen“

		Referenzprojekt 1   Planungsleistungen für Gebäude... „ als Nachweis hat, soll man dann zu jedem Projekt ein entsprechendes Formular (einschl. Anlage) ausfüllen? Oder ist die Anzahl der Referenzen je Planungsleitung auf ein Projekt begrenzt?	1-4, ein anderes Referenzprojekt für LPH 5), ist für jeden Teilnachweis ein eigenes Formblatt mit Anlage einzureichen. Ein mehrfach Nachweis der Anforderungen an ein einzelnes Referenzprojekts ist nicht erforderlich und wirkt sich in keiner Weise auf die Wertung der Bewerbung aus.
07	Auftragsversprechen	Im Vertragsentwurf soll die Tragwerksplanung in die Honorarzone II Mitte eingestuft werden. Ist der Schwierigkeitsgrad für die Größe und die Komplexität des Bauvorhabens angemessen? Bei den Referenznachweisen werden Projekte mit dem Schwierigkeitsgrad mindestens Honorarzone 3 gefordert.	Das Auftragsversprechen wird geändert. In Aussicht gestellt wird eine Beauftragung von Leistungen mit der Tragwerksplanung gem Honorarzone III, Mindestsatz. Anlage 2 wurde entsprechend aktualisiert.
08	Freianlagen	Wie groß ist die Grundstücksfläche sowie die Fläche der Freianlagen.?	Die Grundstücksfläche beträgt ca. 9.150 m <sup>2</sup> . Das Grundstück ist voll bebaubar. Insgesamt sind im Neubau mind. 700m <sup>2</sup> gut nutzbare Außenfläche zu integrieren.  Die Lage und Anordnung des Neubaus an verkehrsdominierter, exponierter Lage sollte im Hinblick auf Aufenthalts- und Adressqualitäten und die Anbindung an die Innenstadt unter Berücksichtigung von städtebaulichen und stadträumlichen Zielen erfolgen. Der Wettbewerb umfasst daher auch einen städtebaulichen Betrachtungsbereich.
09	Bewerbung TGA-Planer	In den Bewerbungsunterlagen wird die Anlagengruppe 6 TGA (Fördertechnik) nicht erfragt. Handelt es sich dabei um ein Versehen oder ist diese AG tatsächlich nicht gefragt?	Gem. Anlage 2 zu den Bewerbungsunterlagen ist Anlagengruppe 6 Teil des Auftragsversprechens. Im Sinne niedrigschwelliger Bewerbungs- und Eignungskriterien ist als Mindestanforderung für die Teilnahme am Wettbewerb für die TGA-Planer "nur" der Nachweis eines Referenzprojektes für Anlagengruppen 1-5 erforderlich.  Sofern Planungsleistungen für Anlagengruppe 6 etc. von anderen Planern übernommen werden sollen als dem/den TGA-Planer/*innen, der/die sich im Generalplanerteam für Leistungen der Anlagengruppen 1-5 bewirbt/bewerben, können diese in Abschnitt II.D. des Teilnahmeantrags des Generalplaners bereits in der Phase des Wettbewerbs benannt werden. In diesem Fall ist vom entsprechenden Wirtschaftsteilnehmer auch ein Teilnahmeantrag auszufüllen.
10	Eignungsleihe und Nachunternehmer	Wir (Architekten) möchten uns als Generalplaner im Generalplanerteam (mit Landschaftsarchitekten, TGA-Planer, Tragwerksplanern und Bauphysiker) bewerben. In	Generalplaner tragen Nachunternehmer, die für den Nachweis der Mindestanforderungen an die Bewerbung und an die Eignung erforderlich sind in Abschnitt II.C. ein. Alle weiteren Nachunternehmer im Generalplanerteam,

## Rückfragen zur EU-Wettbewerbsbekanntmachung

Wettbewerb „Neubau BürgerRatHaus Essen“

	<p>dem Fall werden wir uns auf die Referenzprojekte der entsprechenden Fachplaner bei entsprechenden Fachleistungen zur Erfüllung der Bewerbungs- und Eignungskriterien beziehen. Was ist korrekt im Teilnahmeantrag unter Punkt II auszufüllen: Punkt II.C Eignungsleihe oder Punkte II.D (Weitere Mitglieder im Generalplanerteam)? Oder bezieht sich der Punkt II. D auf mögliche Nachunternehmer der Fachplaner?</p>	<p>die für den Nachweis der Mindestanforderungen an die Bewerbung und die fachliche Eignung nicht erforderlich sind werden in Abschnitt II.D eingetragen. Für jeden Wirtschaftsteilnehmer im Generalplanungsteam ist ein eigener Teilnahmeantrag auszufüllen.</p>
--	--	---